

Berufsprüfung Logistikfachmann/-frau Musterprüfung 2

Prüfungsteil 2 | Logistikprozesse umsetzen
Handlungssimulation Entsorgungslogistik

Prüfungsdauer **1 Stunde**

Anzahl Aufgabenblätter **3**

Schreiben Sie gut lesbar und strukturieren Sie Ihre Lösungen.

Verwenden Sie keine roten und grünen Schreibstifte.

Für die Antworten/Lösungen sind, falls nicht anders in der Aufgabenstellung erwähnt, die Lösungsblätter zu benützen.

Bei den Lösungsblättern nicht auf die Rückseite schreiben.

Notieren Sie auf allen Zusatzblättern immer die Nummer der Aufgaben (z.B. Aufgabe 2c).

Bei verschiedenen Aufgaben werden Sie dazu aufgefordert, eine festgelegte Anzahl Antworten zu geben (z.B. „nennen Sie 5 Punkte...“). Bei der Korrektur werden die Antworten in der Reihenfolge der Nennung gewertet, also beginnend beim ersten Punkt der Aufzählung. Die überzähligen Antworten werden nicht bewertet!

Sollten Sie bei der Lösung nicht weiterkommen oder falls Sie der Meinung sind, dass Ihnen einige Informationen fehlen, so treffen Sie Annahmen. Kennzeichnen Sie Ihre Annahmen klar als solche.

Berufsprüfung Logistikfachmann/-frau Musterprüfung 2

Prüfungsteil 2 | Logistikprozesse umsetzen Handlungssimulation Entsorgungslogistik

Ausgangslage

Die LubriPack AG in Bern ist ein Lohnhersteller und -abfüller von Motorenölen, Schmierstoffen und Bremsflüssigkeiten. Das Unternehmen produziert für internationale Markenhersteller und übernimmt Mischen, Abfüllen, Etikettieren und Verpacken. Rund 60 Mitarbeitende arbeiten im Unternehmen. Beim Mischen, Abfüllen und Reinigen entstehen gefährliche und ungefährliche Abfälle, die gesetzeskonform getrennt, gelagert und entsorgt werden müssen.

In der Sammelstelle im Logistikbereich fallen an:

VeVa-Code	Bezeichnung	Menge/Woche	Entsorgungskosten CHF/kg
13 02 08	[S] Andere Maschinen- und Schmieröle (einschliesslich Mineralölgemische)	250 kg	7.—
15 02 02	[S] Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	300 kg	9.—
16 01 13	[S] ätzende Bremsflüssigkeiten	50 kg	20.—
15 01 10	[S] Verpackungen mit Rückständen von leichtentzündlichen Stoffen	6 Paletten à je 50 kg	10.—
20 01 01	Papier und Karton	400 kg	2.—

Flüssige Abfälle stehen in Metallfässern, feste Abfälle in Gitterboxen oder Kunststoffcontainern. Der Bereich ist überdacht, belüftet und durch eine Ölabscheidewanne geschützt.

Sie verantworten als Logistikfachperson den Entsorgungslogistikprozess. Dazu gehört unter anderem die Sammlung, Abholung, Beschriftung, Qualitätskontrolle (korrekte Trennung, Beschriftung, etc.) und Dokumentation der Mengen. Sie arbeiten eng mit der Entsorgungsfirma zusammen und sind zuständig für die Optimierung der internen Abläufe, der Kosten und Umweltleistungen. Die Entsorgungsfirma EcoTrans AG verrechnet pro Abholung CHF 150 Grundgebühr, dazu kommen die Entsorgungskosten je Kilogramm Abfall.

Berufsprüfung Logistikfachmann/-frau Musterprüfung 2

Prüfungsteil 2 | Logistikprozesse umsetzen Handlungssimulation Entsorgungslogistik

Aufgabe 1

Die Abholungen durch die Entsorgungsfirma EcoTrans AG erfolgen kurzfristig im Durchschnitt 5 mal pro Woche. Oft sind die Entsorgungsbehälter weniger als halb gefüllt. Fehlwürfe wie ölverschmierte Tücher im Kartoncontainer führen seit einiger Zeit immer wieder zu Reklamationen und Mehrkosten. Auch Ihr Vorgesetzter spricht Sie auf die steigenden Entsorgungskosten und auf die falsch sortierten Abfälle an. Um die Probleme zu lösen, müssen Sie den Entsorgungsprozess schnellstmöglich analysieren. Folgende Schritte gehen Sie zuerst an:

- a) Berechnen Sie die Entsorgungskosten pro Woche. Legen Sie den Rechenweg Schritt für Schritt offen, sodass Ihre Berechnung nachvollziehbar ist.
- b) Erarbeiten Sie 3 konkrete Massnahmen zur Vermeidung von falsch sortierten Abfällen. Beschreiben Sie jede Massnahme.
- c) Identifizieren Sie neben „falsch sortierten Abfällen“ 2 weitere Ursachen für steigende Entsorgungskosten. Beschreiben Sie pro Ursache stichwortartig je 1 konkrete Massnahme, um die Kosten zu senken.

Bitte schreiben Sie Ihre Antworten auf die
Lösungsblätter.

Berufsprüfung Logistikfachmann/-frau Musterprüfung 2

Prüfungsteil 2 | Logistikprozesse umsetzen Handlungssimulation Entsorgungslogistik

Aufgabe 2

Im Entsorgungsbereich ist der Arbeitssicherheit besondere Aufmerksamkeit zu schenken. Ihr Chef diskutiert daher mögliche Gefahrenquellen und einige Szenarien mit Ihnen.

- a) Identifizieren Sie 3 Gefahrenquellen für Mitarbeitende in der Sammelstelle. Beschreiben Sie zu jeder Gefahrenquelle das jeweilige Risiko für die Mitarbeitenden.
- b) Abfälle müssen für die Entsorgung vorbereitet werden. Die Mitarbeitenden reinigen die Gefahrgutbehälter aussen, verschliessen sie und bringen Etiketten an. Zählen Sie die gesamte persönliche Schutzausrüstung auf, welche für diese Arbeiten erforderlich ist.
- c) Ätzende Bremsflüssigkeit läuft aus einem undichten Fass aus. Beschreiben Sie stichwortartig Schritt für Schritt in der richtigen Reihenfolge den Ablauf und die notwendigen Schutzmassnahmen zur Behebung des Problems.

Bitte schreiben Sie Ihre Antworten auf die
Lösungsblätter.